

## **August Wilhelm von Schlegel an Gottfried August Bürger Göttingen, [Herbst 1789]**

<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Strodtmann, Adolf: Briefe von und an Gottfried August Bürger. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte seiner Zeit. Aus dem Nachlasse Bürger's und anderen, meist handschriftlichen Quellen. Bd. 3. Berlin 1874, S. 245.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/493">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/letters/view/493</a> .

[**Göttingen**, 1789.]

Wenn Sie heute nichts beßres wissen, so kommen Sie doch gegen Abend zu mir und trinken Thee bey mir; Sie sind so lange nicht bey mir gewesen. – Wenn Sie kommen wollen, so machen Sie sich den Nachmittag hübsch an die versprochenen Verse, ich will sehen ob ich auch etwas auftischen kann. Wollen Sie?

**Schlegel.**

**Orte**

Göttingen